

HOTELS

Wir haben für Sie ein begrenztes Zimmerkontingent in verschiedenen Hotels reservieren lassen. Bitte nehmen Sie bei der Buchung das Stichwort „IHD Holzwerkstoffkolloquium“.

Übernachtungsmöglichkeiten Innenstadt Dresden

- Pullmann Dresden Newa
Prager Straße 2 · 01069 Dresden
Tel.: +49 351 4814 109
h1577@accor.com
www.pullmannhotels.com
Preise EZ/DZ: 79,00/119,00 Euro (inkl. Frühstück)

- Ibis Hotels Dresden
Prager Straße 5/9/13 • 01069 Dresden
Tel.: +49 351 4856 4856
reservierung@ibis-dresden.de
www.ibis-dresden.de
Preise EZ/DZ: 89,00/109,00 Euro

Übernachtungsmöglichkeit in Institutsnähe

- Gästehaus der TU-Dresden „Am Weberplatz“
Weberplatz 3 · 01217 Dresden (0,7 km bis zum IHD)
Tel.: +49 351 467 9300
gha@mail.zih.tu-dresden.de
www.tu-dresden.de/gaestehaus
Preise EZ/DZ: 60,00/85,00 Euro

VERANSTALTER

Institut für Holztechnologie Dresden gemeinnützige GmbH (IHD)
Zellescher Weg 24 · 01217 Dresden
Tel.: +49 351 4662 0 · Fax: +49 351 4662 211

Weitere Informationen zu Anreise und Hotels finden Sie unter www.dresden.de

ANREISE

mit dem Flugzeug

Flughafen Dresden Klotzsche > S-Bahn Dresden Hauptbahnhof > Straßenbahnlinie 11, Richtung Zschertnitz, Haltestelle Zellescher Weg

mit dem Auto

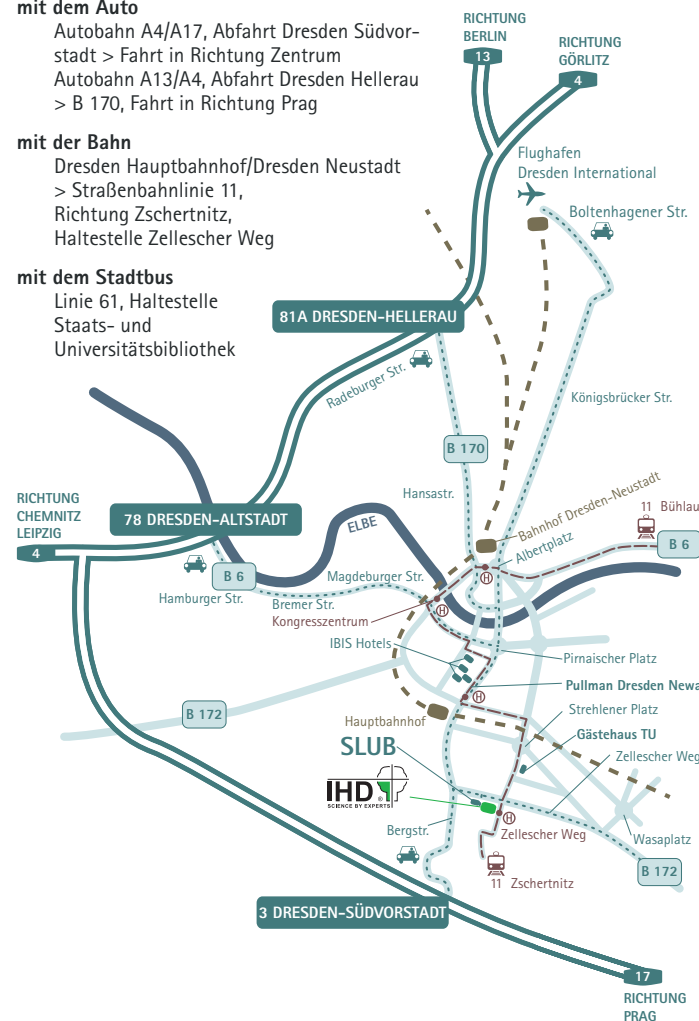
Autobahn A4/A17, Abfahrt Dresden Südvorstadt > Fahrt in Richtung Zentrum
Autobahn A13/A4, Abfahrt Dresden Hellerau > B 170, Fahrt in Richtung Prag

mit der Bahn

Dresden Hauptbahnhof/Dresden Neustadt > Straßenbahnlinie 11, Richtung Zschertnitz, Haltestelle Zellescher Weg

mit dem Stadtbus

Linie 61, Haltestelle Staats- und Universitätsbibliothek



11. Holzwerkstoffkolloquium

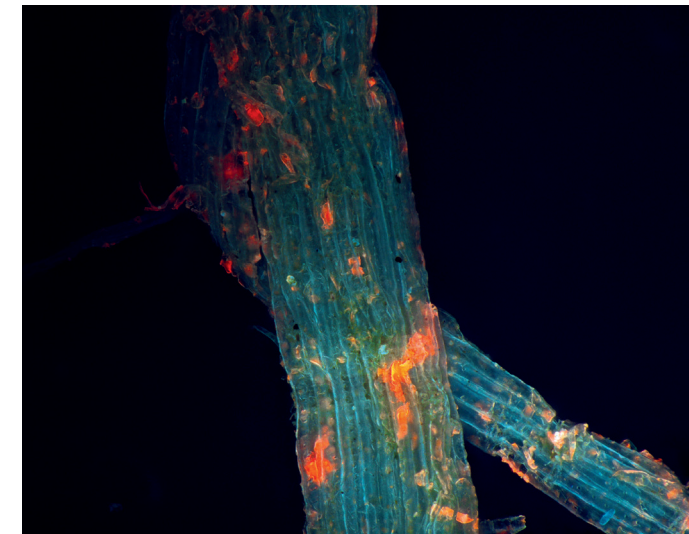


Foto: Bartsch, IHD

VORSPRUNG DURCH EINBLICK

PROGRAMM

10.-11. Dezember 2015 in Dresden



INHALTE

Weitblick und Fokussierung sind gleichermaßen unerlässlich, um die Innovationskraft der deutschen und europäischen Holzwerkstoffindustrie zu sichern. Nur das Große und Ganze zu betrachten, reicht oft nicht aus – die Lösung ist oft im Detail zu finden.

Für den Bereich der Holzwerkstoffentwicklung bedeutet dies unter anderem, Prozesse zu analysieren, Technologien zu optimieren und die Wechselwirkung zwischen Partikel und Klebstoff zu verstehen. Das 11. Holzwerkstoffkolloquium bietet die Möglichkeit, über diese und weitere Faktoren aus den Bereichen Werkstoffe, Technologien, Umwelt und Gesundheit sowie Beschichtung und Veredlung zu diskutieren.

VERANSTALTUNGSORT

Sächs. Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB)
Zellescher Weg 18 · 01069 Dresden

ANMELDUNG

Anmeldungen sind bis zum 4. Dezember 2015 per Online-Formular unter www.ihd-dresden.de, mit beigefügtem Rückfax an +49 351 4662 211 oder per E-Mail an amelie.neugebauer@ihd-dresden.de möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 300 Euro (Frühbucherpreis bis 16. Oktober 250 Euro).
Veranstaltungssekretariat: Frau Amelie Neugebauer, Tel. +49 351 4662 397

ABENDVERANSTALTUNG

Donnerstag, 10. Dezember 2015
Den Abend lassen wir mit Ihnen ab 20 Uhr im Restaurant „Italienisches Dörfchen“ · Theaterplatz 3 · 01067 Dresden ausklingen.
www.italienisches-doerfchen.de

DAMENPROGRAMM (Herren willkommen)

Am 11. Dezember 2015 (09:00–15:00 Uhr) laden wir Ihre Begleitung recht herzlich zu einem Ausflug in die barocke Residenzstadt an der Elbe ein. Bitte lassen Sie uns bis zum 16. Oktober 2015 wissen, ob Interesse an der Teilnahme am Damenprogramm besteht und vermerken Sie dies im Anmeldeformular. Danach erhalten Sie weitere Informationen zum Ablauf. Bei zu geringer Teilnahme entfällt das Damenprogramm.

Donnerstag, 10. Dezember 2015

- Moderation: Dr. Detlef Krug (IHD)
- 12:00 ■ Begrüßung durch Dr. Steffen Tobisch
- 12:10 ■ Kostendruck macht erfinderisch: Innovationen für die Holzwerkstoffindustrie
Jens ABmann (BASF SE, Ludwigshafen)
- 12:50 ■ Labelflut sorgt für Verwirrung. Auswirkungen, Chancen und Risiken der Labelflut für die Holzwerkstoffindustrie
Claus Seemann (Pfleiderer GmbH, Neumarkt)
- 13:30 Kaffeepause
- 14:10 ■ Potential der Hochfrequenztechnologie – von Leicht-Hybrid-Werkstoffen bis HF-Boards
Marco Mäbert (IHD)
- 14:40 ■ Chemische Eigenschaften von Rindenextrakten und Einsatz daraus hergestellter tanninbasierter Klebstoffe
Sauro Bianchi (Berner Fachhochschule)
- 15:10 ■ Gefügeentwicklung an zementgebundenen Spanplatten in Abhängigkeit der eingesetzten Holzart und Verfahrenstechnologie
Christof Schröfl (TU Dresden)
- 15:40 Kaffeepause
- 16:20 ■ „In-situ“-Verleim- und „Back“-Prozess – Innovatives Verfahren zur Herstellung von Holzwerk- und Dämmstoffen
Dr. Jürgen Kramer (PATEMACON, Rosengarten)
- 16:50 ■ Dampfbewegung in Holzwerkstoffen – Visualisierung und Quantifizierung der Siedewelle mittels Neutronenradiographie
Konrad Solbrig (Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Lemgo)
- 17:20 ■ Bestimmung der Klebstoffverteilung im industriellen Prozess
Heiko Thömen (Berner Fachhochschule)
- 19:30 ■ Geselliger Abend

Freitag, 11. Dezember 2015

- Moderation: Dr. Steffen Tobisch (IHD)
- 09:00 ■ LIF(t) – inline und online Prozessanalyse von Klebstoffen in und auf Holzwerkstoffen
Julian Stiehler (Kienzle Prozessanalytik, Flensburg)
- 09:30 ■ Aufbereitung lignocellulöser Reststoffe für faserverstärkte Kunststoffe
Frank Jornitz (TU Dresden)
- 10:00 ■ Neue Methoden zur Charakterisierung von Faserstoffeigenschaften und der Faser-Bindemittel-Wechselwirkungen
Christoph Wenderdel (IHD)
- 10:30 Kaffeepause
- 11:15 ■ Online Prozessanalytik der Bindemittelvernetzung – Illusion oder Wirklichkeit in der Holzwerkstoffindustrie
Uwe Müller (Kompetenzzentrum Holz, Linz)
- 11:45 ■ Einfluss höherer Temperaturen auf die Abgaben von Formaldehyd und organischen Säuren aus Holz
Prof. Dr. Mario Beyer (IHD)
- 12:15 ■ Formaldehydabgabe von UF- und TF-gebundenen Span- und Faserplatten – neue Erkenntnisse
Edmone Roffael (Universität Göttingen)
- 13:00 Mittagspause
- 14:00 ■ Kleben von WPC ohne Oberflächenbehandlung
Dr. Carola Link (Fraunhofer WKI, Braunschweig)
- 14:30 ■ Werkstoffmechanische und ökobilanzielle Bewertung von Buchenfasern-Laminaten mit ligninbasierten PF-Harz-Systemen
Jakob Hildebrandt (UFZ, Leipzig)
- 15:00 ■ Entwicklung schwer entflammbarer Nadelhölzer durch umweltfreundliche Kesseldruckimprägnierung
Wolf-Dieter Hoepner (Flunotec, Wien)
- 15:30 ■ Schlusswort